

Köln: Migrants Music Manifesto



Migrants Music Manifesto

Die Agentur Alba Kultur wird im Rahmen ihrer Projektwoche **„Migrants Music Manifesto“** vom **13. bis 15. September** ein dreitägiges Laboratorium zur musikalischen Vielfalt anbieten. Dabei sollen „befruchtende künstlerische Dialoge mit verschiedenen Meistern traditioneller Musiken möglich“ werden, „die Hüter musikalischer Schätze von über Generationen vererbtem kollektiven Gedächtnis sind“. In interaktiven

Formaten sollen diese Dialoge geführt werden, dafür sind dreistündige Sessions zu den verschiedensten Themen angesetzt, darunter sowohl professionelle Meisterklassen als auch Stunden für Laien, Arbeits-Demonstrationen und musikalische Präsentationen.

So reicht das Spektrum von einem Meisterkurs auf der afghanischen Rubab mit Ustad Daud Khan Sadozai über die Erarbeitung elektronischer Tracks mit dem Soundtütler Omid Shirazy und einer Einführung in polyphonen Gesang mit dem Kameruner Njamy Sitson bis zu einem Workshop für Kölsche Lieder. Die Projektwoche geht dann weiter mit einer Residenz des Projektorchesters und einer Konferenz zur Zukunft der musikalischen Vielfalt. Alle Veranstaltungen sind in der Alten Feuerwache Köln beheimatet.

Weiterführende Links

„Migrants Music Manifesto“

Text Stefan Franzen, Martin Laurentius & Rolf Thomas

Veröffentlicht am 20. Jul 2021 um 05:45 Uhr unter [News](#)

↑ top

© 1996-2021



Ausgabe 139

Editorial 139. Liebe Leserinnen und Leser, Contents. Ausgabe 139 Makiko Hirabayashi. In einer Höhle geboren Marriage Material. Atemberaubender Spielwitz Gilles Grethen - Timesuit

Newsletter

Anmelden

Abmelden

Neues

25: palatia Jazz

SWR Jazzpreis: Eva Klesse

Newsletter bestellen

facebook